



HESSISCHER LANDTAG

26. 08. 2026

Beschlussempfehlung und Bericht Haushaltsausschuss

zu Antrag
Landesregierung

Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2023

Drucksache 21/2553 zu Drucksache 21/2252

A. Beschlussempfehlung

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Landesregierung wird wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2023 nach Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen in Verbindung mit § 90 der Landeshaushaltsordnung entlastet.
(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokraten, Enthaltung AfD)
2. Darüber hinaus empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Plenum, zu den einzelnen Bemerkungsnummern des Rechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2023 die folgenden, vom Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung in seinen Sitzungen am 3. Dezember 2025, 28. Januar 2026, 11. März 2026 und 3. Juni 2026 vorgeschlagenen Beschlüsse zu fassen:

Bemerkungsnummer 1:

Allgemeiner Teil der Bemerkungen

Beschluss:

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung abschließend Kenntnis.

(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen AfD bei Enthaltung Freie Demokraten)

Zuvor hat der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung den Vorschlag des Berichterstatters abgelehnt, von der Bemerkung abschließend zustimmend Kenntnis zu nehmen.

(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen AfD und Freie Demokraten)

Bemerkungsnummer 2:

Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung: Ein Erfolgsprojekt?

Beschluss:

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 3:**Distr@l – Digitale Innovationsförderung: Komplexität reduzieren!****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 4:**Sport fördern – Einschlägiges Recht beachten und Organisation verschlanken!****Beschluss:**

UFV 21/13 – 28.01.2026

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 5:**Auch bei Gutachteraufträgen der Polizei: Vergaberecht gilt!****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 6:**Korruption verhindern – Richtlinie umsetzen!****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 7:**Gravierende Mängel bei der Aufsicht über den Nassauischen Zentralstudienfonds****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMKB), den NZF zeitnah zu ersuchen, seiner Verpflichtung nachzukommen und den Landtag nachträglich von den zustimmungspflichtigen Grundstücksveräußerungen der letzten Jahre zu unterrichten.

Er erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über die vom Kultusministerium ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Staatsaufsicht über den NZF bis zum 30. Juni 2026.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 8:**Strafrechtliche Vermögensabschöpfung – Es geht noch mehr!****Beschluss:**

UFV 21/14 – 11.03.2026

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdJ), bis zum 31. August 2026 über die Entwicklung der vermögensabschöpfenden Maßnahmen in Hessen und über die zugunsten der Staatskasse haushaltswirksam erzielten Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung und der Verbandsgeldbuße für den Zeitraum von 2023 bis 2025 zu berichten.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 9:**Gerichtsvollzieherwesen – Riskante Insellösungen****Beschluss:**

UFV 21/14 – 11.03.2026

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdJ) um einen Sachstandsbericht in Bezug auf die IT-Ausstattung und den Hessen-PC bei den Gerichtsvollziehern.

Das HMdJ stuft das Gerichtsvollzieherwesen als besonders korruptionsgefährdet ein. Vor diesem Hintergrund wird um einen Bericht, inwieweit die präventive Rotation der Korruptionspräventionsrichtlinie (Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der öffentlichen Verwaltung des Landes Hessen – 23. Dezember 2019) berücksichtigt wird, gebeten.

Hinsichtlich der Mängel in der Kassen- und Aktenführung sowie Sachbearbeitung wird um einen Bericht gebeten, wie sich die Beanstandungsquoten entwickelt haben und welche Maßnahmen hierfür ergriffen wurden.

Der Ausschuss bittet um Vorlage der Berichte bis zum 2. November 2026.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 10:**Ausgewählte Aspekte der Errichtung von Windkraftanlagen****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMLU), über das Veranlasste zu berichten und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht zum 30. Juni 2026.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 11:**100 Millionen Euro vom Land – Konnte die von Behring-Röntgen-Stiftung ihre Ziele erreichen?****Beschluss:**

UFV 21/14 – 11.03.2026

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWK), bis zum 31. Juli 2026 über die Entwicklung in den Bereichen Vermögen, Erträge, Spenden und Ausschüttungen zu berichten.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 12:**Universitätsklinikum Frankfurt in schwierigen Zeiten!****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWK), bis zum 30. Juni 2026 über die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere über die Überschuldung und die Sanierungszuschüsse, zu berichten.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 13:**Pioniere der Veränderung****Beschluss:**

UFV 21/31 – 26.08.2026

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt den Bericht abschließend zustimmend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 14:**Das Amt für Denkmalpflege – Zu wenige Planstellen, zu viel zu tun?****Beschluss:**

UFV 21/14 – 11.03.2026

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWK) um einen Bericht bis zum 31. Oktober 2026 über

- die Umsetzung der Ergebnisse der Personalbedarfsanalyse,
- die aktuelle Entwicklung zum Depotneubau, insbesondere darüber, wie das konkrete Projekt realisiert werden soll, anhand eines kostenbasierten Zeitplans und
- einen Kostenvergleich zwischen der derzeitigen Anmietung des Depots und dem geplanten Depotneubau.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 15:**Was für ein Theater ...!****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWK) um einen Bericht über die Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofs zum 31. März 2026.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 16:**Übermittlung versorgungsrelevanter Daten – Verjährung von Erstattungsansprüchen und Zahlungsunterbrechungen vermeiden!****Beschluss:**

UFV 21/12 – 03.12.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMDI und HMWK), bis 30. Juni 2026 über das Veranlasste und dessen Ergebnisse zu berichten.

(einstimmig)

B. Bericht

1. Der Antrag wurde dem Haushaltsausschuss, federführend, und dem Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung, beteiligt, von der Präsidentin am 20. August 2025 überwiesen.
2. Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung hat den Antrag in seinen Sitzungen am 3. Dezember 2025, 28. Januar 2026, 11. März 2026 und 3. Juni 2026 behandelt und dem Haushaltsausschuss die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung zu Nr. 1 vorgeschlagen.
(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokraten, Enthaltung AfD)
3. Der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 31. Sitzung am 26. August 2026 mit dem Antrag befasst und hat die unter A wiedergegebenen Beschlüsse zu Nr. 1 und Nr. 2 gefasst. Der Haushaltsausschuss hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dabei die Abstimmungsverhältnisse für die jeweiligen Bemerkungsnummern aus dem Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung zu übernehmen.
(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokraten, Enthaltung AfD)

Wiesbaden, 26. August 2026

Berichterstattung:
Roman Bausch

Ausschussvorsitz:
Bernd Erich Vohl